

Lebenssaft hilft täglich Leben retten

In Elkenroth wurden 34 Männer und Frauen für Blutspenden geehrt – Kurt Hees 125 Mal dabei

ELKENROTH. Der DRK-Ortsverein Gebhardshain hatte am Mittwochabend zur Blutspenderehrung eingeladen. Insgesamt wurden im Elkenrother „Dorfkrug“ 34 Frauen und Männer aus dem gesamten Amtsbereich sowie aus dem Umland für vielfaches Blutspenden ausgezeichnet. Bürgermeister Konrad Schwan (Gebhardshain), der auch Vorsitzender des DRK-Ortsvereins ist, dankte allen Beteiligten für ihren dauerhaften wichtigen Dienst an

den Mitmenschen. Besonders im Hinblick auf die sich im Sommer dramatisch auswirkende Blut-Engpasslage in zahlreichen Krankenhäusern regte Schwan deutlich dazu an, im vorbildlichen Wirken nicht müde zu werden: „Ihr Lebenssaft, den man in keiner Fabrik der Welt kaufen kann, hilft Tag für Tag Leben retten.“ Mit Unterstützung von DRK-Geschäftsführer Frank Menzel überreichte Bürgermeister Schwan den Anwesenden „für beispielhafte

Hilfsbereitschaft“ die Ehrenurkunden des DRK-Landesverbands.

Für 40 Mal Blutspenden wurden ausgezeichnet: Karl-Josef Becker (Malberg), Renate Schneider (Rosenheim), Ursula Schmidt, Rudolf Schmidt (beide Gebhardshain), Ralf Reichert (Steinebach) sowie Birgit Pfau und Jochen Behler (beide Elkenroth).

Bereits zu 50 Blutspenden kamen Thomas Schönsiegel, Stephan Rosenthal (beide Elkenroth), Wolfgang Schuster

(Molzhein), Marlene Wölfer, Oliver Bierbaum (beide Gebhardshain), Helmut Sedlak, Mario Schneider (beide Betzdorf), Roswitha Solbach (Steinebach) und Beate Bäcker (Fensdorf).

60 Mal spendeten ihr Blut: Michael Grüdelbach, Joachim Schell, Ulrich Köhler (alle Elkenroth), Renate Rüb (Kausen), Lothar Schneider, Martin Lück (beide Rosenheim), Richard Theis (Gebhardshain), Lothar Wolf (Fensdorf) und Günter Dickhausen (Malberg). Die Ehrung für 75 Mal Blutspenden erhielten: Hans-Jürgen Döhmman (Weitefeld), Paul Nolden (Malberg), Berthold Scholten (Molzhein) und Paul Radermacher (Fensdorf).

Vier Blutspender waren sogar 100 Mal dabei: Gerd-Willi Bodenstein (Gebhardshain), Siegfried Kleufer (Malberg), Michael Hüscher (Steinebach) und Burkhard Flemmer (Volkerzen). Mächtig Beifall gab es am Mittwoch für eine bislang einmalige Auszeichnung. Erstmals in dem seit 1963 beim DRK-Ortsverein Gebhardshain laufenden Blutspendedienst gab es nun nämlich eine „Über-100-Ehrung“: Kurt Hees (68) aus Weitefeld wurde in Elkenroth für 125 Mal Blutspenden ausgezeichnet. (jw)



Der DRK-Ortsverein Gebhardshain sprach am Mittwoch in Elkenroth zahlreiche Blutspenderehrungen aus. Die erste „Über-100-Ehrung“ gab es für Kurt Hees (vordere Reihe, Mitte), der bereits 125 Mal „Lebenssaft“ in den Dienst der Mitmenschen stellte. ■ Foto: Joachim Weger